

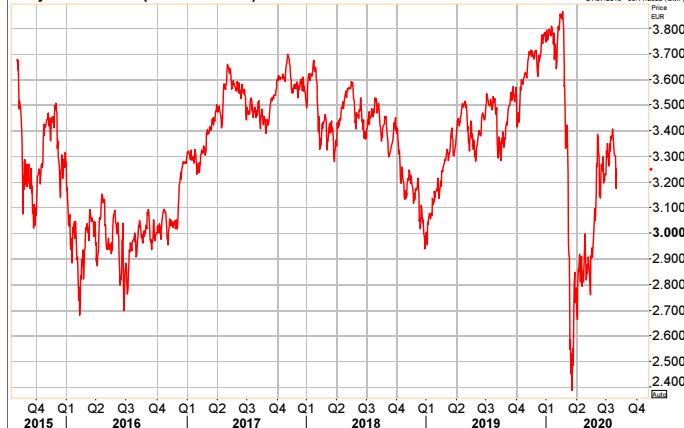
Marktüberblick am 04.08.2020

Stand: 8:56 Uhr

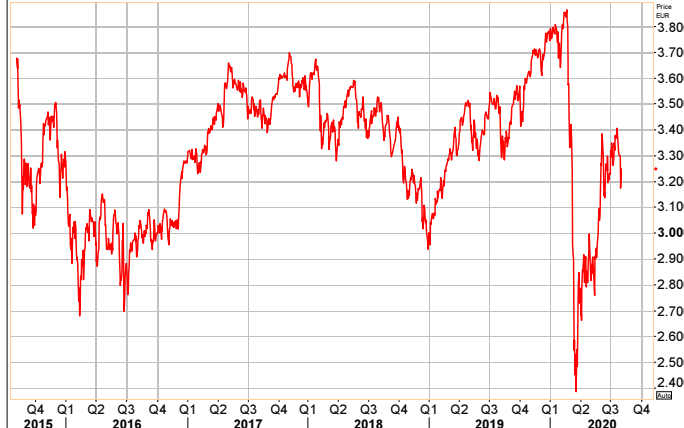
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.646,98	+2,71 %	-4,54 %	Rendite 10J D *	-0,52 %	+1 Bp	Dax-Future *	12.654,00
MDax *	26.670,76	+1,83 %	-5,80 %	Rendite 10J USA *	0,56 %	+3 Bp	S&P 500-Future	3288,40
SDax *	11.966,96	+1,87 %	-4,36 %	Rendite 10J UK *	0,06 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	11060,50
TecDax*	3.056,43	+1,71 %	+1,38 %	Rendite 10J CH *	-0,53 %	+1 Bp	Bund-Future	177,39
EuroStoxx 50 *	3.248,28	+2,33 %	-13,27 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	+1 Bp	VDax *	27,48
Stoxx Europe 50 *	2.972,45	+2,04 %	-12,65 %	Umlaufrendite *	-0,53 %	+4 Bp	Gold (\$/oz)	1975,65
EuroStoxx *	356,09	+2,11 %	-11,85 %	RexP *	498,86	-0,10 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	43,40
Dow Jones Ind. *	26.664,40	+0,89 %	-6,57 %	3-M-Euribor *	-0,47 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1765
S&P 500 *	3.294,61	+0,72 %	+1,98 %	12-M-Euribor *	-0,34 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,9002
Nasdaq Composite *	10.902,80	+1,47 %	+21,51 %	Swap 2J *	-0,43 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0802
Topix	1.555,26	+2,14 %	-11,54 %	Swap 5J *	-0,40 %	-0 Bp	Euro/Yen	124,79
MSCI Far East (ex Japan) *	550,82	-0,15 %	-0,34 %	Swap 10J *	-0,23 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,70
MSCI-World *	1.761,59	+1,04 %	-2,12 %	Swap 30J *	-0,05 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

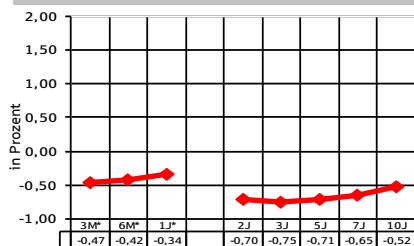
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

04. Aug (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Montag war er beflügelt von positiven Konjunkturdaten 2,7 Prozent fester bei 12.646,98 Punkten aus dem Handel gegangen. Die positiven Einkaufsmanagerdaten hatten die Hoffnung auf eine Rückkehr zur wirtschaftlichen Normalität zurückgebracht. Impulse erhoffen sich Anleger heute von den Geschäftszahlen der Firmen: Mit Bayer und Infineon legen zwei wichtige Dax-Konzerne ihre Zahlen zum Frühjahrsquartal vor. Bei Bayer dürfte dabei vor allem Augenmerk auf den zuletzt abgeschlossenen Glyphosat-Vergleich in den USA liegen. Auf der Konjunkturseite werden die Daten zum US-Auftragseingang der Industrie veröffentlicht.

Technologiewerte haben der Wall Street erneut ein deutliches Plus beschert. Der Dow Jones gewann zum Wochenauftritt 0,9 Prozent auf 26.664 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 legte 0,7 Prozent auf 3.295 Punkte zu. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,5 Prozent auf 10.903 Punkte vor - ein neuer Höchststand. Allerdings warteten viele Investoren auf Anzeichen, dass sich die Abgeordneten auf ein weiteres Hilfspaket einigen. Umstritten ist insbesondere das landesweite Arbeitslosengeld von 600 Dollar pro Woche, welches während der Corona-Krise eingeführt, aber nur bis letzten Freitag gezahlt wurde. Beflügelt wurde die Kauflaune dagegen von Microsoft: Der Softwaregigant ist am Kauf des US-Geschäfts des Videodienstes TikTok Interessiert. Ein Deal zwischen ByteDance und dem US-Softwareriesen könnte die Social-Media-Landschaft verändern. Sie wäre für Microsoft eine rare Gelegenheit, zu Konkurrenten wie Facebook und Snap aufzuschließen. Die Microsoft-Aktien legten 5,6 Prozent zu und waren am Ende mit Abstand größter Gewinner im Dow. Die Apple-Titel legten den zweiten Tag in Folge zu. Insgesamt fehlten zum Handelsschluss noch etwa 140 Milliarden Dollar, bis der Börsenwert die Schwelle von zwei Billionen Dollar erreicht.

Rückenwind aus den USA hat am Dienstag die Aktienmärkte in Fernost angeschoben. Starke US-Produktionsdaten und Kursgewinne bei Technologiewerten ließen die Sorgen über die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise verblasen. In Tokio ließ der schwächere Yen Anleger zu Export-Firmen greifen. Der Nikkei-Index zog 1,8 Prozent auf 22.596 Punkte an. Die Börse in Shanghai lag 0,6 Prozent im Plus. Gefragt waren vor allem Bank-Titel, nachdem die Regierung in Peking die Frist zur Einführung schärferer Regeln für das Vermögensverwaltungsgeschäft verlängert hat.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Erzeugerpreise (Jun)
USA: Auftragseingang Industrie (Jun)

Unternehmensdaten heute

Ralph Lauren, Sony (Q1), Allstate, Banca Monte dei Paschi, Bayer, BP, Diageo, Evonik, Fraport, Hugo Boss, Intesa Sanpaolo, Pfeiffer Vacuum, Qiagen, Schaeffler, Teamviewer, Telecom Italia (Q2), Infineon, Walt Disney (Q3), Fox (Q4), Wacker Chemie (HV online)

weitere wichtige Termine heute

Reserve Bank of Australia: Zinsentscheid

Wöchentlicher API Ölbericht

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.